

Beim SC Ohetal hat sich viel getan

Mitglieder blicken in ihrer Versammlung auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück

Hengersberg. Der Skiclub Ohetal hat die Wintersaison abgeschlossen. Bei der Mitgliederversammlung blickten die Vorstände Organisation bzw. Sport Rudi Wittmann und Dr. Stefan Jantsch noch einmal zurück, was sich alles getan hat im Verein. Diesem gehören zurzeit 448 Mitglieder an. Josef Eisenschink, als dritter Vorstand im Bunde für die wirtschaftlichen Belange zuständig, hat gute Arbeit geleistet, bestätigte Hermann Mayer, der mit Gotthard Eder die Kassen- und Finanzgeschäfte geprüft hat.

Im Vordergrund des Jahresgeschehens standen die sportlichen Aktivitäten. Eine gute Einrichtung ist der Nordic-Walking-Treff, den Heidi Wittmann organisiert. Ab Mai trafen sich die Mountainbiker unter Leitung von Peter Wittke zu Touren rund um Hengersberg. Großen Anklang bei Groß und Klein fand das Zeltlager am Sattlinger Weiher, berichtete Rudi Wittmann. Das Helferfest wurde von Herbergsvater Heinrich Leitl (Cafe Gotthard) und Gotthard Eder gesponsert. Die Familien-Herbst-Wanderung führte mit SCO-Bergführer Stefan Völkl auf den Lusen, ehe man sich ab Oktober mit der Skigymnastik unter Leitung von Peter Wittke auf die Wintersaison vorbereitete. Im November wurde der Skibasar abgehalten. Neben der eigenen Weihnachtsfeier beteiligte sich der Verein am Hengersberger Christkindlmarkt mit einem Schmankerlstand.

Rechtzeitig zur Saisonöffnung, die mit 44 schneehungrigen Skifans zum fünften Mal ins Ratschingsertal führte, trafen die neuen, knallig grün-blauen Skianzüge ein, mit denen sich der SC seither auf den Skipisten des Bayerwalds und darüber hinaus präsentiert. Über das sportliche Geschehen informierte Stefan Jantsch, einer von insgesamt zwölf Übungsleitern,

mit denen auch der sportliche Bereich von Jahr zu Jahr wächst. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wurde eine vereinsinterne Fortbildung angeboten. Dazu ging es mit den Übungsleitern und Anwärtern auf den Hintertuxer Gletscher, wo man unter Leitung von DSV-Übungsleiter Kurt Frisch aus Degendorf einige Trainingseinheiten absolvierte. Verschiedene Referenten informierten über Themenbereiche wie die Belastungen für Kinder bei Skikursen oder pädagogische Gesichtspunkte bei Skikursen. Auch die Snowboarder waren vertreten, mit denen hauptsächlich praktisches Training auf der

schöner, zumal die Piste hielt und die Sonne den ganzen Tag strahlte, meinte Jantsch. Er will auch heuer wieder, an den Stammveranstaltungen festhaltend, ein attraktives Sommer- und Winterangebot auf die Beine stellen.

Neu ist, dass zukünftig bei Skifahrten und -ausflügen generell auch ein Übungsleiter dabei ist, der einen Skikurs oder Skitraining anbieten wird. Jantsch dankte den Übungsleitern für die Mithilfe und reibungslose Abwicklung der Skikurse. Zur rennsportlichen Seite gab Rudi Wittmann zu verstehen, dass der Verein auf einem guten Weg sei, bald wieder in das Renn-



Zum silbernen BLSV-Ehrenzeichen, das (2. und 3. von links) Dieter und Renate Lieb für ihre langjähriges Engagement beim SC Ohetal erhielten, gratulierten, von links, Otto Baumann, Christian Mayer und Rudi Wittmann. – Foto: Fuchs

Piste abgehalten wurde, so Jantsch. Sehr gute Beteiligung erfuhren die Skikurse am Steinberglift sowie das Ski- und Snowboardtraining, das jeweils mittwochs abgehalten wurde.

Nach längerer Pause konnte kürzlich wieder eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt werden. Zwar etwas spät, aber dafür umso

sportgeschehen, sprich die traditionellen Vergleichsrennen mit den Nachbarvereinen, eingreifen und um gute Platzierungen mitmischen zu können. Zusammen mit BLSV-Kreisvorsitzendem Otto Baumann und Bürgermeister Christian Mayer zeichnete Wittmann Mitglieder mit BLSV-Ehrenzeichen aus: Silber für 20 Jahre

Mitgliedschaft ging an Wolfgang Geier, Walter Grebien, Alexander Peter, Erni Ranzinger, Luise Ranzinger, Gerlinde Scharf, Rudi Scharf, Wolfgang Schuster und Gerhard Weber, Bronze für 15 Jahre Mitgliedschaft an Stefan Eder, Renate Lieb, Dieter Lieb, Rudi Mürle, Beate Weber, Gottfried Weber und Ulrike Weber sowie für zehn Jahre an Manfred Stangl. Christian Mayer bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement und die Jugendarbeit und zollte dem SC Ohetal ein dickes Lob mit der Feststellung, dass der erste Hengersberger Christkindlmarkt ohne dessen Engagement nicht so gut verlaufen wäre. Ohne Ehrenamtliche würde eine Gemeinde nicht funktionieren, meinte Mayer, auf die 80 Vereine im Markt Hengersberg und die damit verbundene Zahl der Ehrenamtsposten verweisend. Otto Baumann bekräftigte, dass der Markt Hengersberg und der BLSV stolz sein können, Vereine wie den SC Ohetal in ihren Reihen zu haben. Baumann informierte, dass man seitens des BLSV vorhabe, ab 2013 eine Skiolympiade aufleben zu lassen. Dazu brauche man jede Unterstützung. Er zürnt reagiert der BLSV-Kreisvorsitzende darüber, dass Vereinen wie dem SC Ohetal für ihre vorbildliche Jugendarbeit auch noch Turnhallengebühren aufgebürdet werden. Dies sei ein Unding, meinte Baumann auf die Aussage von Christian Mayer hin, dass der Schulverband vorhabe, die Kosten für die Benutzung der Turnhalle in absehbarer Zeit auch noch anzuheben. Turnhallen würden von staatlicher Seite nicht zuletzt wegen der Jugendarbeit gefördert, so Baumann, auf die Integration verweisend, die überwiegend in den Vereinen stattfindet. Die Verantwortlichen des SC Ohetal bat Baumann, so weiterzumachen und weiterhin gute Jugendarbeit anzubieten. – fr